

Protokoll Elternratssitzung vom 24.02.2026

Start: 18.00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr.

Ort: Kinderrestaurant Grundschule Johannisland

Anwesend:

- Madlen Zilinske, Fabian Ubenauf, Imke Lehmann, Jens Thöle, Lena Thaler, Johanna Kleine-Finke, Stephanie Dilsner, Jean-Luc Winkler, Ricarda de Kunder (Protokoll), Jennifer Matthees, Christiane Wohlfeil, Andrea Canis

Von der Schule:

- Herr Krause, Stellv. Schulleiter, Herr Georges, Herr Hebekost & eine weitere Lehrerin

Entschuldigt:

- Frau Kupske, Schulleiterin, Benjamin Spohn, Dominika Cygus

Ca. 2 weitere Elternteile.

Verteiler und Kontakt: Schulleitung, Elternrat, Upload auf der Schulhomepage

Link: [Elternrat | Grundschule Am Johannisland Neugraben \(grundschule-johannisland.de\)](https://grundschule-johannisland.de/Elternrat)

Den Elternrat erreichen Sie gerne persönlich oder über unsere E-Mail-Adresse elternrat@grundschule-johannisland.de.

Agenda

TOP 1:	Begrüßung & Aktuelles Schulleitung & Vorstellung didaktische Leitung.....	2
TOP 2:	Bericht aus der letzten Kreiselternratsitzung.....	2
TOP 3:	Ergebnisse Lernstandserhebung HaReT	2
TOP 4:	Zustand des Schulhofs bei Schnee und Regen.....	3
TOP 5:	JeKi: Ablauf, Leihgeräte und Konzert	4
TOP 6:	Streik: Notbetreuung in der VSK und Betreuung in der Brücke	4
TOP 7:	Weitere Themen: Essen, Kommunikation über Sdui, Pausenaufsicht.....	4
	Zusatzinformation.....	4
	Kommende Treffen des Elternrats im Schuljahr 2025/2026.....	4

TOP 1: Begrüßung & Aktuelles Schulleitung & Vorstellung didaktische Leitung

- Frau Kupske ist weiterhin krank; die Sitzung wurde daher seitens der Schule vom Team vorbereitet.
- Frau Mahnke wurde als zukünftige didaktische Leitung vorgestellt. Die Auswahl erfolgte durch einen Ausschuss der Lehrerschaft. Im Rahmen des heutigen Termins mit dem Elternrat, stellte sie sich persönlich vor. Der geplante Dienstbeginn ist der 1. August 2026.
- Abstimmungsergebnisse:
 - Kollegium: 38 Ja-Stimmen, 9 Enthaltungen, 9 Nein-Stimmen
 - Elternrat: 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

TOP 2: Bericht aus der letzten Kreiselternratssitzung

- Die Sitzung fand in der kleinsten Schule der Region in Cranz statt, deren Gebäude gemeinsam mit einer Kita genutzt wird. Das Umfeld stellt eine besondere Herausforderung dar.
- Wichtige Themen:
 - Anmeldungen 5. Klassen: Verschiebung der Schulwahl erkennbar (weg von Neugraben, hin zu Harburg), Gründe unklar.
 - Anmeldungen 1. Klassen: Rückläufige Zahlen aufgrund der demografischen Entwicklung.
 - In der Region Neugraben: Viele Schulwechsel innerhalb des Gebiets.
 - Startchancen-Programm: Angeblich mussten teilnehmende Schulen bereits einen Schwerpunkt festlegen. Laut Herr Krause ist dies nicht bekannt und wurde an der Schule nicht durchgeführt. → **Klärung bis zur nächsten Sitzung durch den Elternrat erbeten.**
 - Mediennutzung: Als allgegenwärtig beschrieben; Austausch über mögliche Maßnahmen fand statt. Am 25.03. wird die Veranstaltung „Wege zu einem gesunden Umgang mit digitalen Medien“ im Rahmen des Programms „Fit for Future“ durch Frau Gerlach durchgeführt. Die Schule informiert über die üblichen Kommunikationskanäle.
 - Winterdienst: An keiner Schule funktionierte dieser ausreichend. Folge waren vereiste Schulhöfe und Innenpausen für alle Kinder.

TOP 3: Ergebnisse Lernstandserhebung HaReT

- Die Lernstandserhebung wird regelmäßig zu Beginn des Schuljahres durchgeführt, um Förderbedarf in den Klassen zu ermitteln. Förderbedürftige Schülerinnen und Schüler nehmen anschließend an der BuT-Förderung (Bildungs- und Teilhabepaket durch externe Träger teil (derzeit nur ein Anbieter).
- Schülerinnen und Schüler unterhalb von 5 % erhalten zusätzlich eine außerschulische Förderung am Nachmittag.
- Die aktuellen Ergebnisse konnten aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheit der zuständigen Person nicht vorgestellt werden.
- → **Sobald Herr Georges die Gesamtauswertung vorliegt, wird diese dem Elternrat zur Verfügung gestellt.**

TOP 4: Zustand des Schulhofs bei Schnee und Regen

- Der Elternrat hatte eine Bestandsmeldung zum Zustand des Schulgeländes angefordert. Seitens der Schule ist die Einbindung des Elternrats ausdrücklich erwünscht.
- Der Elternrat beschließt, die GMH aufzufordern, ihrer Pflicht nachzukommen, auf den Weg- und Schulhofflächen sowohl bei Eis und Schnee als auch nach Niederschlag Verkehrssicherheit herzustellen.
- Während der Eis- und Schneephase ist die GMH ihrer Räum- und Streupflicht im Wesentlichen durchgängig im Zeitraum Dezember 25 bis einschließlich Februar 26 nicht nachgekommen. Öffentliche und schulöffentliche Wege waren vereist und konnten nicht sicher begangen werden. Hier wurde erkennbar gegen Hamburgisches Landesrecht verstoßen und das in einem Umfeld in dem 640 Grundschüler sich aufhalten, gebracht und geholt werden.
- Schulöffentliche Flächen auf dem Schulhof waren nicht begehbar, weswegen Kinder ihre Pausen in den Gebäuden verbringen mussten. Die Schulleitung bestätigt die Beobachtungen des Elternrats grundsätzlich.
- Nach dem Ende der Schneephase ist der Schulhof nun partiell überflutet, was wir bereits am 25.11.25 festgestellt hatten (Protokoll vom 25.11.25, TOP 4 Allgemein). Grund dafür ist die erhebliche Verdichtung des Bodens bis hin zur Vollversiegelung sowie die Positionierung der Gullies auf Pflasterhöhe, mithin an den höchsten Punkten des Schulhofes. Hier muss dringend baulich gegengesteuert werden.
- Herr Putensen (Vertreter für die GMH) wurde durch die Schule zum heutigen Termin mit dem Elternrat eingeladen. Hier erfolgten keine Reaktion seinerseits und er ist kommentarlos nicht erschienen. Die GMH hat somit den Austausch mit den Eltern abgelehnt. Der Elternrat kann das nicht akzeptieren und wird ggf. weitere Schritte einleiten.
- Der Elternrat fordert die GMH im Rahmen der Auskunftspflicht auf, ihr Winterkonzept darzulegen. Insbesondere benötigen wir Antworten auf folgende Fragen:
 - Wie stellt die GMH die zeitgerechte Räumung und Streuung der schulöffentlichen Flächen künftig sicher?
 - Sofern dies durch eigene Kräfte erfolgen soll: wie ist sichergestellt, dass ausreichend Kräfte verfügbar sind und welche Ressourcen (Räummaschine? Streugut?) steht zur Verfügung?
 - Sofern die Räum- und Streupflicht durch externe Kräfte sichergestellt werden soll: wie sieht hier das Lastenheft aus und wie werden Verstöße pönalisiert?
- Der Elternrat wird eine Wiederholung der Zustände in der Schnee- und Eiszeit 2026 nicht einfach hinnehmen. Der Elternrat wird die Sicherstellung der Verkehrssicherungspflichten kontrollieren und ggf. über Einschaltung der Ordnungsbehörde amtlich einfordern. Der in den vergangenen Wochen beobachtete Zustand würde dann ggf. zur Einstellung des Schulbetriebs auch mit entsprechend medialem Interesse.
- Dem Elternrat ist an der Lösung der Situation gelegen, nicht an Konfrontation. Die aktuelle Weigerung der GMH in den Dialog zu treten, ist für den Elternrat nicht nachvollziehbar.
- → Herr Georges erhält durch dieses Protokoll vom Elternrat eine Erklärung, welche er an die GMH mit einer Fristsetzung von 2 Wochen Zwecks Stellungnahme und Beantwortung der Fragen weiterleitet.

TOP 5: JeKi: Ablauf, Leihgeräte und Konzert

- Es bestehen weiterhin Engpässe bei der Anzahl der verfügbaren Instrumente. Herr Georges bestätigte die Situation und kündigte Neubeschaffungen an, sodass künftig jedes Kind ein Instrument erhalten soll.
- Der Elternrat regt eine stärkere Bewerbung des Projekts an.
- In der 4. Klasse nahmen offenbar viele Kinder über Wochen nicht teil, ohne dass dies bemerkt wurde.
- → Der Elternrat bittet Herrn Krause um Klärung bis zur nächsten Sitzung zu folgenden Fragen:
 - Anzahl der nachbestellten Instrumente und zukünftige Versorgungssicherheit
 - Verteilungsmodalitäten
 - Kontrolle der Teilnahme
 - Verbesserte Information zu Beginn des Schuljahres

TOP 6: Streik: Notbetreuung in der VSK und Betreuung in der Brücke

- Der Elternrat beklagt die folgenden Punkte:
 - Unzureichende Kommunikation zu Streiktagen und Abläufen
 - Abfrage der Teilnahme an der Betreuung („Brücke“)
 - Organisation der Notbetreuung
 - Bedarfsermittlung
- → Der Elternrat bittet um ein klares Konzept bzw. einen Leitfaden für Eltern.

TOP 7: Weitere Themen: Essen, Kommunikation über Sdai, Pausenaufsicht

Mittagessen: Quantität & Qualität Catering und Update Chipsystem

- Das Thema wurde erneut angesprochen; auch Lehrkräfte aus der Vorschule äußerten Beschwerden. Eine weitere Besprechung findet kommenden Freitag statt.

Kommunikation über Sdai:

- Warum immer einzelne Nachrichten der Lehrer oder auch nicht (Beispiel Feuerübung) → Der Elternrat bittet um einheitlich gesteuerte Nachrichten, die auch für die Lehrerschaft eine Erleichterung und Zeitersparnis darstellen.

Pausenaufsicht:

- Die derzeitige Anzahl von sieben Aufsichtspersonen im Außenbereich wird als unzureichend für die Größe des Geländes und die Anzahl der Kinder angesehen. Dadurch könnten Konflikte, Gewaltvorfälle und Unfälle nicht angemessen erkannt oder verhindert werden. → Herr Georges schlägt vor, zuständige Personen zur nächsten Sitzung einzuladen, um das Thema detailliert zu besprechen.

Der Elternrat bedankt sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme an der Sitzung, Madlen Zilinske beendet die Sitzung.

Zusatzinformation

Kommende Treffen des Elternrats im Schuljahr 2025/2026

- 14.04.2026
- 02.06.2026

Sie erreichen den Elternrat über diese E-Mail-Adresse elternrat@grundschule-johannisland.de.